

KINDERHILFE RUMÄNIEN e.V.

Fundația Ajutați Copiii



"Man sieht nur mit dem Herzen gut." (Antoine de Saint-Exupery)



Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Garant für eine gute und ehrliche Arbeit mit begrenztem Verwaltungsaufwand



Die Kinderhilfe Rumänien e.V. ist Mitglied im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege

**Rundbrief
No.31
2021**

www.kinderhilfe-rumaenien.org

Allgemeine Situation in Rumänien



Heuernte zum Auftakt der Abenteuerfreizeit in Varnița

Die Pandemie hat ihre Spuren besonders spürbar bei Kindern hinterlassen, da sie monatelang von der Umwelt ausgeschlossen wurden, stundenlang mit ihren Handys spielten oder vor dem Fernseher hockten, sich zu wenig bewegten und sich langweilten. Neue Studien belegen tiefgreifende psychische Störungen. Auch in unseren Häusern wurden u.a. erhöhte Aggressivität und/ oder Depressionen festgestellt. Zum Glück konnten alle 10 Einrichtungen unserer rumänischen Stiftung „Fundatia Ajutați Copiii“ wirkungsvoll tätig bleiben. Momentan werden in den 9 Familienhäusern über 60 Kinder und Jugendliche zwischen 1 und 21 Jahren rund um die Uhr von Pflegeeltern, Erziehern und Pflegekräften versorgt. Das Therapiezentrum in Lipova/Arad kümmert sich vormittags um über 20 Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen. Nachmittags werden dort Kinder aus unseren Familienhäusern betreut, die zusätzliche Hilfe bei den Schularbeiten benötigen. Leider kommen gelegentlich Kinder zu uns, die bisher keine Schule besuchten. Die Zahl der Analphabeten ist in Rumänien außergewöhnlich hoch. Zuletzt kam ein 14-jähriger Junge in ein Familienhaus, der nun die 1. Klasse besucht und mühsam Lesen und Schreiben lernt. Momentan gibt es in unseren Einrichtungen aber auch 4 Studenten, die in diesem Jahr teilweise das Abi mit Auszeichnung schafften. Einige Volljährige, die die Schulzeit nach 12 Schulklassen beendeten und nun einen Job fanden, verließen uns im Sommer. Neue Kinder erschienen auf den be-

gehrten frei gewordenen Plätzen. Ein häufiger Wechsel der Belegschaft ist leider nicht zu vermeiden.

Laut Statistik befinden sich 2021 fast 48 000 Kinder in staatlicher Obhut. Sie leben in den noch immer existierenden traditionellen Kinderheimen oder kleineren Einrichtungen mit bis zu 20 oder mehr Plätzen, bei Verwandten bis zum 4. Grad oder Nachbarn, in Pflegefamilien oder Familienhäusern. Häufige Gründe der Fremdplatzierung sind: grobe Vernachlässigung und Unterversorgung, das Verschwinden eines Elternteils, Trennung der Partner oder Misshandlungen der Schutzbefohlenen. Man geht von einer weit höheren Zahl aus, aber von staatlicher Seite wird aus Kostengründen versucht, diese möglichst niedrig zu halten. So werden nicht selten Kinder "übersehen", die eigentlich dringend eine bessere Versorgung benötigen. Tagesstätten sind in Rumänien nach wie vor Mangelware.

Die Belegung der Familienhäuser änderte sich im Laufe der Jahre. Bis etwa 2000 stammten Kinder ganz unterschiedlichen Alters (ab 3 Jahren) vorwiegend aus den umliegenden traditionellen staatlichen Kinderheimen. Heute kommen oft schwierige Jugendliche aus Pflegefamilien zu uns, die mit ihnen v.a. in der Pubertät überfordert sind. Auch wenn mehrere Geschwister neu versorgt werden müssen, eignen sich Familienhäuser, um sie nicht trennen zu müssen. Kinder unter 7 Jahren werden in der Regel in Pflegefamilien untergebracht. Da die Einrichtungen im

Kreis Hunedoara und Timis als Pflegefamiliensystem eingestuft sind, können dort bis zu 6 Kinder von „Eltern“ versorgt werden, die 24 Stunden für ihre Schützlinge (auch Kleinkinder) zuständig sind. Im Kreis Arad herrscht ein anderes System. Dort werden bis zu 12 Kinder von Erziehern im Schichtdienst betreut. Fachausbildung des Personals, psychologische oder therapeutische Hilfen für die oft schwierigen Kinder: Fehlanzeige! In Nofällen werden Problemfälle schnell in die neuropsychiatrische Klinik nach Arad überwiesen, wo sie medikamentös behandelt werden. Der Verein Kinderhilfe Rumänien e.V. erhielt auch in diesem Jahr wieder das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen – DZI –. Es gewährleistet klare, wahre, sachliche und offene Öffentlichkeitsarbeit, wirksame, wirtschaftliche und sparsame Mittelverwendung, aussagekräftige, angemessen geprüfte Rechnungslegung und Transparenz der Strukturen, Tätigkeit und Finanzen.



E. Kirchmann

Edith Kirchmann (1. Vorsitzende)

Wichtige Ereignisse 2021

Anfang des Jahres fand in den Einrichtungen in Lipova ein Malwettbewerb von den Kindern statt. Die besten Bilder wurden prämiert



Das Kilzerhaus bekam neue Haustüren.

Das Hohenzollernhaus /Carani wäre kürzlich fast in Flammen aufgegangen. Im Dachstuhl waren die Balken zu nahe am Kaminabzug gebaut worden und nun zum Teil bereits stark verkohlt. Zum Glück hat man noch rechtzeitig die Gefahr festgestellt. Die Brandgefahr ist jetzt aufwendig behoben worden.

Die Abflussrohre des Robert-Blum-Hauses wurden von Beginn an falsch gelegt. Es kam immer wieder zu Verstopfungen. Jetzt wurden die Leitungen neu verlegt. Der Hof muss nun neu gerichtet werden.

Das gleiche Problem war auch im Kilzerhaus, im Regenbogenhaus und sogar im Therapiezentrum. Die Anschlüsse mussten erst bis auf die Straße freigelegt und professionell repariert werden.

Die Leitung der rumänischen Stiftung wurde verändert. Frau Letitia Ususan ist neue 2. Vorsitzende, Bogdan Kornecker als Mitglied eingetragen worden. Frau Edith Kirchmann bleibt erste Vorsitzende.

Die beiden Vorsitzenden der Kinderhilfe Rumänien konnten endlich wieder nach langer Zeit alle Familienhäuser und Einrichtungen besuchen, was bis Juli wegen Corona nicht möglich war.

Im August fand auch wieder die jährliche Abenteuerfreizeit trotz brütender Hitze (38 Grad) auf eigenem Gelände in wilder Natur in dem verlassenen Dorf Varnița statt. Dort gibt es keinen Strom. Wasser wird aus dem Brunnen geschöpft.



Der 2. Vorsitzender Hajo Höfermayer beschäftigte einige Jugendliche bei der Renovierung seines Hauses. Sie konnten neue Erfahrungen praktischer Art sammeln und ihr Taschengeld ordentlich aufstocken. Auch wurden in Haus Sofia einige interessante Spiele angeboten.

Für Ende Oktober ist die nächste Reise nach Rumänien geplant. Dann werden u.a. auch die Erntedank-Gaben aus 7 evangelischen und katholischen Kirchen

aus Hechingen und Umgebung mitgenommen und an sehr bedürftige Familien wie bereits in den vergangenen Jahren verteilt. Jugendliche aus unseren Familienhäusern helfen bei dieser Aktion. Wir werden zusätzlich wichtige Grundnahrungsmittel wie Kartoffel, Mais oder Öl hinzufügen. Die dort herrschende Armut v.a. in den abgelegenen Tälern ist nicht mit der im Westen zu vergleichen.

Im Familienhaus in Covaci/Timis fand im September eine wichtige Veränderung statt. Die bisherige tüchtige Pflegemutter erlitt zum 2. Mal einen Nervenzusammenbruch und konnte ihre 4 Pflegekinder nicht mehr versorgen. Das Haus musste geschlossen werden. Ersatzeltern, die bereit sind, rund um die Uhr die oft sehr schwierigen Kinder zu betreuen, sind heute fast nicht mehr zu finden. Die zuständige Kinderschutzbehörde kam nun auf uns zu mit dem Vorschlag, dieses Haus mit 8 – 10 Kindern aus einem noch bestehenden staatlichen Kinderheim zu belegen, das seit langem geschlossen werden muss. Diese Kinder werden dann von Personen im Schichtdienst versorgt. Die Behörde wird das Haus – v.a. die sanitären Anlagen – nach ihren Bedürfnissen verändern und bezahlen und die laufenden Kosten dieser Einrichtung übernehmen, wofür bis jetzt die Stiftung zuständig war. Wir haben zugesagt, dort eine Gasheizung zu installieren statt der bisher genutzten Kachelöfen. So entsteht nun im Kreis Timis ein erstes Familienhaus unter neuen bisher unüblichen Voraussetzungen.

geplante Projekte 2021/22

- Fertigstellung des Rohbaus auf dem Gelände des Therapiezentrums in Lipova. Vorgesehen sind dort kleine Apartments. Voraussichtliche Kosten: 60.000 €
- Kauf eines Transportes in Rumänien (voraussichtliche Kosten: 10.000,- €)

- Gründliche Renovierung und Neugestaltung des Spielplatzes beim Therapiezentrum
- Planung von Freizeitangeboten für Jugendliche in den langen Sommerferien
- Übertragung von Verantwortung in den Familienhäusern in Lipova. Es sollen

nach dem Muster der Diasporahäuser gewählte Jugendliche ein Mitspracherecht bei Entscheidungen bekommen und jeweils die Interessen in ihren Häusern vertreten.

- Im kommenden Jahr wird die rumänische Stiftung Fundația Ajutați Copiii 30 Jahre alt.

Sonstiges



Vornita im Winter

Termin für die diesjährige Jahreshauptversammlung

Datum: 11.11.2021

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Schlossackerstr. 90

Beginn: 19 Uhr

72379 Hechingen

Danke



Auch in diesem Jahr gilt unser Dank

- Unser Dank gilt den Mitarbeitern der Kinderhilfe Rumänien wie auch der rumänischen Stiftung. Ohne Hilfe kann auch bei uns nichts laufen.
- Danke alle großen und kleinen Spendern, die uns diese Arbeit erst ermöglichen,
- besonders den Paten, die die monatlichen Kosten unserer Einrichtungen teilweise decken

- ebenfalls Herrn Bolle, langjähriger Förderer unseres Vereins, der unsere Website sogar kostenlos neu gestaltet.

Wünsche:

Leider haben mehrere Kinder keine Paten mehr. Wer ist bereit, eine neue Patenschaft zu übernehmen?

HP. RIESTER IMMOBILIEN

IMO
FINANZ

imo-balingen.de



Volksbank
Hohenzollern-Balingen

Impressum

Herausgeber:

Kinderhilfe Rumänien e.V.
Kapfgasse 3
72379 Hechingen
Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94
Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99
E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org
Web: www.kinderhilfe-rumaenien.org

Büro in Rumänien:

Fundația Ajutați Copiii
Str. Hașdeu nr. 30
315400 Lipova/ Arad
Tel.: +40 (0)2 57 – 56 10 43
Fax: +40 (0)2 57 – 56 30 75
E-mail: ajutaticopii@gmail.com

Vorstand:

1. Vorsitzende: Edith Kirchmann
Mobil: +49 (0)1 72 – 744 08 54
2. Vorsitzende: Hajo Höfermayer
Tel: +49 (0)70 71 – 91 45 42

Buchführerin: I. Geiselman
Schriftführerin: K. Sachansky

Unsere Wohngruppen

Kilzer-Haus (Lipova)



Beer-Haus (Lipova)



Haus Hohenzollern (Carani)



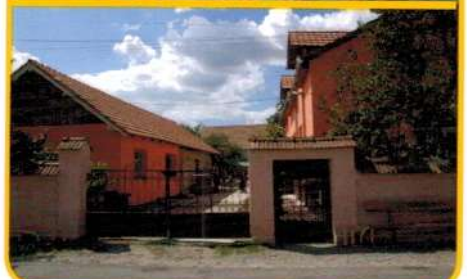
Robert-Blum-Haus (Lipova)



Evershaus I (Bacia)



Evershaus II (Bacia)



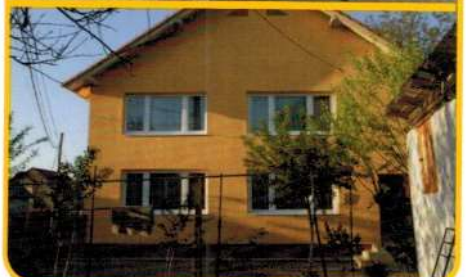
Haus Primavara (Alioş)



Haus Sunnaväder (Covaci)



Peter Schnell-Haus (Bacia)



Wie können Sie helfen?

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Namen, Adressen, Telefonnummern und E-mail.

Beitrittserklärung

Name: _____ Vorname: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Straße/ Hausnummer: _____

Jahresbeitrag: 16,- € Datum: _____ Unterschrift: _____

oder _____ €

- Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Kinderhilfe Rumänien e.V. | Kapfgasse 3 | 72379 Hechingen | Tel.: +49 (0)74 71 - 62 14 94 | Fax: +49 (0)74 71 - 62 14 99 | E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org

Patenschaft

Ich bin an einer persönlichen anonymen Patenschaft interessiert.
Ich möchte eine volle (26,- €) eine halbe (13,- €) Patenschaft übernehmen.

Bitte senden Sie mir Infomaterial an folgende Adresse:

Name: _____

Adresse: _____

- Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Spendenkonten:

Sparkasse Zollernalb
Kontonummer: 77 064 000
BLZ: 653 512 60

IBAN: DE77 6535 1260 0077 0640 00
BIC: SOLADES1BAL

Volksbank Hohenzollern-Balingen
Kontonummer: 63 187 000
BLZ: 641 632 25

IBAN: DE46 6416 3225 0063 18 7000
BIC: GENODES1VHZ

Bitte
vollständige
Adresse
angeben!

- Wir garantieren, dass Ihre Spende ausschließlich unseren Einrichtungen bzw. den Kindern zu Gute kommt.
- Wir selbst kommen fast monatlich vor Ort, um die positive Entwicklung unserer Arbeit zu sichern.
- Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, steuerrechtlich wirksame Spendenquittungen auszustellen.

Wir sind dankbar für jeden Betrag!